

Südüngarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnagasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Bwe Emil Teichner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**
Buchdruckerei Husvóthy & Pöffer, Lugos, Bonnag. 18
Telefon Nr 161.

Pränumerationsbedingungen:
Halbjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozusendung.
Einzelnummer: Sonntag 20 P., Donnerstag 12 P.

XXI. Jahrgang.

Lugos, den 14. Dezember 1913.

Nummer 100.

Aus der Kongregation.

Die am 13. d. M. abgehaltene außerordentliche Kongregation hat für uns diesmal besonders darum größeres Interesse, weil anlässlich derselben mehrere städtische Angelegenheiten verhandelt resp. Beschlüsse unserer städt. Repräsentanz gutgeheißen wurden, welche von größerer Bedeutung und Tragweite sind. So befaßte sich die Kongregation mit dem Beschlusse der Repräsentanz wegen Ankauf eines Grundstückes zur Erbauung der städtischen Bürgerschule. Wir befaßten uns seinerzeit mit dem diesbezüglichen Projekte der Repräsentanz, laut welchem zu diesem Zwecke der in der Nähe der Temes gelegene Murarische Bauplatz in der Heufelgasse erworben werden soll.

Wir konnten uns schon damals für diesen Bauplatz nicht erwärmen. Weder seine Lage, noch seine Umgebung lassen diesen Baugrund für ein Schulgebäude prädestiniert erscheinen. Die Nähe der Temes, die exponierte, gegen Inundierungen ungeschützte Lage sind auch solche Momente, welche den Baugrund für ungeeignet erscheinen lassen. Dazu kommt noch die Besorgnis, daß es noch viele Jahre dauern könnte, bis durch die Regelung des Schweinemarktes und dessen geplante Parkierung die Umgebung in solches Gewand gekleidet werde, wie es das geplante Schulpalais erheischt.

Dies mögen auch in großen Zügen die Beweggründe gewesen sein, welche Dr. Sebestyen und Konsorten veranlaßten, gegen den Beschluß der Repräsentanz zu appellieren.

Die Kongregation stellte sich auf den Standpunkt des durch den ständigen Ausschuss erbrachten Beschlusses, daß die Stadt außer der bereits bewilligten Kaufsumme zu diesem Zwecke keinen Heller mehr verwenden dürfe und der Kauf nur dann perfekt wird, wenn der Kultusminister gewillt sein wird, die erforderlichen Auffüllungsarbeiten, welche ungefähr 20—30.000 Kronen Kosten verursachen dürfen, aus Staatskosten zu bestreiten.

Es gehört sehr wenig Divinationsgabe dazu, erraten zu können, daß der Minister dies nicht bewilligen wird. Das Ministerium verlangt von der Stadt, wie dies überall, wo der Staat Schulen baut, einen **Baugrund**. Das Wort Baugrund involviert schon in seiner wörtlichen Zusammensetzung einen **Grund**, zur Ausführung eines **Baues**. Einen Grund aber, wo man, wie dies das königl. Bauamt konstatieren wird, erst viele Tausende zur Auffüllung des seichten, tiefliegenden Terrains verwenden muß, wird der Minister kaum akzeptieren. Und tritt dieser Fall ein, dann stehen wir wieder dort, wo wir vor 3 Jahren standen, dann heißt es wieder auf die Suche gehen nach einem anderen, einem geeigneteren und brauchbareren Plaze und der schon seit langer Zeit so dringliche Bau einer Bürgerschule ist wieder *ad calendas graecas* verschoben.

Eine zweite hochwichtige Angelegenheit ist auch der Bau des Viaduktes in der Bokjaner Straße. Diese Angelegenheit schleppt sich auch schon seit vielen

Jahren hin, ohne daß die Verhandlungen mit der Direktion der Staatsbahnen zu einem Resultat geführt hätten. Die Kongregation stellte sich auch in dieser Frage auf den Standpunkt des ständigen Ausschusses, demgemäß der Beschluß der städtischen Repräsentanz, wonach die Stadt 20 Jahre hindurch mit jährlich 6000 Kronen zu den Kosten des Viaduktes beitragen solle, bestätigt wird. Es ist nun begründete Aussicht vorhanden, daß auch dieses Projekt seiner so sehr erwünschten Realisierung entgegengeht.

Über den Verlauf der Kongregation berichten wir übrigens in Folgendem:

Es erfolgte die Wahl der verschiedenen Kommissionen und Ausschüsse:

In den Verwaltungsausschuss wurden gewählt: Karl Suffich, Dr. Benő Fischer, Arthur Gränzenstein, Dr. Georg Popovits, Johann Boros. Zentralausschuss: Dr. Valer Branisce, Dr. Heinrich Verdach, Julius Voitner, Arthur Bukovinshy, Dr. J. Fenyés, Dr. Ferdinand Fränkl, Arthur Gränzenstein, Joltan Gartner, Titus Hatieg, August Hirschpef, Dr. Josef Haus, Ignaz Langh, Gottfried Reham, Benzel Müller, Daniel Nikolics, Teodor Palik-Uesevny, Dr. Ladislav Murakoezy, Dr. Georg Popovits, Ludwig Popp, Fabius Rezei, Dr. Julius Roda, Dr. Emil Scheer, Karl Suffich, Franz Suttag, Dr. Stefan Szöllöshy, Gustav Tavy, Patrizius Dragalina, Soma Grünbaum, Karl Guşar, Dr. Elemer Jakabffy, Dr. Johann Baltescu, Mathias Palya.

Verifikationsausschuss: Ludwig Sera, Dr. Ferdinand Fränkl, Dr. Georg Popovits, Siegm. Schiefler, Ferdinand Rieger. Schiedsgericht: Dr. Josef Fenyés, Dr. Benő Fischer, Daniel Nikolics, Fabius Rezei, Cajus Brediceanu. Ständiger Ausschuss: Peter Brankovits, Dr. Valer Branisce, Ignaz Deutsch, Dr. Georg Dobrin, Dr. Josef Fenyés, Dr. Benő Fischer, Dr. Ferdinand Fränkl, Arthur Gränzenstein, Karl Guşar, Dr. E. Jakabffy.

A karácsonyi nagyvásár megkezdődött

Szameth Robert

Üvegudvar, LUGOS,
Király-utca 1, sarok

alkalmi ajándéktárgyak nagy áruházában. Állandó kiállítás a 14 kirakatban és az áruházban.

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWENPÖT

Daniel v. Nikolits, Elek v. Patyankfy, Johann Boros, Kornel Bodhradsky, Dr. G. Popovits, Ludwig Popp, Fabius Rezei, Ferdinand Rieger, Siegmund Schiefler, Karl Sussich, Franz Sutttag, Patrizius Dragalina, Ludwig Sera, Gustav Tavy, Dr. Ernst Roth, Dr. Heinrich Verdach, Emerich v. Jakabffy, Karl Schwab, Geza Halasz, Dr. Aurel Valean.

Sanitätskommission: Baron Emil Baumgartner, Dr. Heinrich Verdach, Daniel v. Nikolits, Johann Boros, Valer Branisce, Peter Brankovits, Dr. Emil Duschnitz, Philipp Eckstein, Jenö Gerubel, Titus Hatieg, Geza Halasz, Anton Haberehrn, Julius Holzner, Adolf Fischer, Jakob Klein, Arpad v. Marsofsky, Dr. Mano Neumann, Dr. Arthur Szörenyi, Dr. Aurel Valean, Dr. Georg Popovits, Ludwig Popp, Dr. Joh. Popovics, Fabius Rezei, Ferdinand Rieger, Karl Sussich, Siegmund Schiefler, Ludwig Sera, Franz Sutttag, Kasimir Stentpalji, Dr. Emil Scheer, Stefan Szefely, Julius Toth, Kasimir Brogyany, Dr. Mano Lenke, Karl Mayer, Dr. Julius Petrovics.

Pensionsausschuß: Dr. Valer Branisce, Dr. Josef Fenyves, Dr. Benö Fischer, Dr. Georg Popovics, Ludwig Popp, Stefan Szefely, Siegmund Schiefler, Dr. Elemer v. Jakabffy. Volksschulunterrichtsausschuß: Otkav Bordan, Johann Boros, Dr. B. Branisce, Konstantin Burdia, Erandafir Burnu, Patrizius Dragalina, Dr. Alexander Blaschutty, Dr. Jakob Klein, Trajan Karabas, Georg Kerezsy, Arpad v. Marsofsky, Johann Mihalik, Dr. Johann Nedelko, Sebastian Olariu, Romulus Peron, Kasimir Brogyany, Mathias Balga, Adam Bachtl, Michael Pfeiffer, Dr. Mano Lenke, Dr. Georg Popovits, Nikolaus Putnofy, Karl Racz, Jenö Gruber, Konst. Riza, Moriz Rosenzweig, Daniel Schreiner, Franz Sutttag, Dr. Emil Scheer, Dr. Siegmund Szanto, Elek Szokolj, Joh. Trompler, Sandor Barhelyi, Josef Böld, Sandor Kafos, Isia Popovits.

Waisenhauseusschuß: Johann Boros, Adar Terencsik, Dr. Benö Fischer, Anton Haberehrn, Dr. Georg Dobrin, Dr. Ferdinand Fränkl, Ludwig Popp, Ludwig Sera, Franz Sutttag, Dr. Johann Baltescu.

Antonescu Fundation = Verwaltung: Titus Hatieg, Ludwig Sera, Anton Rittinger, Dr. Cajus Brediceanu, Grundsteuer-Kommission neues Mitglied Gabriel Besterczen.

Waisenschußkommission: Dr. Ferdinand Fränkl, Dr. Benö Fischer, Dr. Josef Fenyves, Titus Hatieg, Dr. Josef Haus, Dr. Aurel Valean, Dr. Stefan Szöllöffy, Dr. Rudolf Handler, Dr. Cajus Brediceanu.

In Betreff des Komitatspitals wurde der Antrag des Vizegespans angenommen, daß das Personal des Komitatspitals mit

einem Unterarzt, einem Verpflegsbeamten und 2 Wärtern vermehrt werde. Der Vorschlag des Vizegespans in Betreff der Neubauten des Orsovaer Stuhlammtes wurde gemäß dem Vorschlage des ständigen Ausschusses abgelehnt, hingegen die dringenden Renovierungsarbeiten beim Marosberkeser und Terogovaer Stuhlammtesgebäude bewilligt. Die Vorschläge des Vizegespans Betreff des Baues des Karanesebeser Krankenhauses wurden in derweise angenommen, daß die in der Höhe von 90.000 Kronen bereits bewilligten Beiträge von 90.000 auf 120.000 Kronen erhöht werden und daß die dazu nötigen Mehrkosten von der Hundesteuer gedeckt werden.

Die Entscheidung der Karanesebeser Repräsentanz, daß in dem zu erbauenden Spital eine Abteilung mit 80 Kranken für Lungenkranke errichtet werde, wurde nicht bewilligt.

Die Vermögensgemeinde bewilligt zu dem Krankenhause einen Beitrag von 15.000 Kronen, welcher Beschluß zur Kenntnis genommen wurde.

In mehreren Gemeinden wurden die Wahl neuer Municipalausschußmitglieder angeordnet u. zw. in der Gemeinde Nadrag, Szakul und Nagykosteln. Auf Antrag des Vizegespans wurde die Wahl der Municipalausschußmitglieder auf den 29. Dezember festgestellt.

Jene Beschlüsse der Kongregation, welche sich auf Lugos beziehen, haben wir schon am leitender Stelle behandelt.

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.

Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende Einreibung, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.

Original-Flasche K. 2. -
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverfand bei Apotheker A. MOLL
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben. 9.

Redaktions- und Druckerei-Telefon
für Lugos und das Krasso-Szörenyer
Komitat Nr. 161.

Aktion der Arbeitslosen!

Eine Bitte an den Bürgermeister.

Unter diesem Titel richtete der Redakteur des »Südungarn« in seiner Nummer vom 30. v. M. einen Appell an den Bürgermeister.

Wir baten und flehten um Hilfe für die Arbeitslosen unserer Stadt!

Wir weinten und schluchzten für Elende und Hungernde!

Unsere Bitte wurde nicht erhört!

Unser Flehen fand keinen Anklang!

Doch es dient uns zur besonderen Genugtuung, daß unser Appell ein Echo fand!

Die hungernden Arbeiter erklärten bereits beim Bürgermeister, ja sogar beim Vizegespan!

Sie schreien nach Brod!

Jetzt im Winter können wir ihnen mit öffentlichen Arbeiten kaum helfen!

Wir müssen ihnen auf solche Weise helfen, wie dies der »Südungarn« in seiner Nummer vom 30. November l. J. bereits in Vorfalltag brachte.

Legen wir unsere Sellen zusammen!
Sellen wir ihnen momentan mit Spenden!

Im Frühjahr, wenn die Arbeiten begonnen haben werden, können wir ihnen auch mit Arbeit helfen!

Bis dahin aber ist es unsere Pflicht auf andere Weise für die Hungernden und Frierenden zu sorgen!

Tagesneuigkeiten.**Partei-konferenz.**

Die nationale Arbeitspartei unseres Komitates hielt Samstag vormittag unter Vorsitz des Präses Karl v. Huszar eine Konferenz. Nachdem Redakteur Moriz Rosenzweig zum Schriftführer designiert wurde, wurden die wichtigsten Punkte der Tagesordnung der Kongregation durchberaten und die Anträge des Vorsitzenden gutgeheißen.

Telefon 275.

Erlaube mir, dem geehrten Publikum die höfliche
Anzeige zu machen, dass ich meine reichassortierte

Telefon 275.

Glas- u. Porzellanniederlage

am Isabellaplatze im Hüpsch'schen Hause eröffnet habe, und daselbst eine äußerst reichhaltige Auswahl sämtlicher in dieses Fach schlagenden Artikel zu staunend billigen Preisen am Lager halte.

Um zahlreichen Zuspruch bittet, hochachtungsvoll

Ignatz Grosz, Glaswarenhändler.



Wiss an unsere Leser!

Die heutige Nummer unseres Blattes umfaßt 12 Seiten Hauptblatt und 8 Seiten Beilage und bitten wir deshalb um Nachsicht, daß unser ungarisches Feuilleton erst in der nächsten Sonntagsnummer erscheinen wird.

Sitzung des Verwaltungsausschusses.

Samstag vormittag hielt der Verwaltungsausschuß unter Vorsitz des Obergespan's, k. u. k. Kämmerer Dr. Joltan v. Medve seine ordentliche Monatsitzung. Es erschienen Reichstagsabgeordneter Karl v. Husar, Domher Johann Boros, Daniel v. Nikolics, Dr. Georg Popovicu, Karl Sussich, Gustav v. Tavy, königl. Rat Dr. Benö Fischer und die Fachreferenten. Aus dem durch den Obernotär Dr. Joltan v. Talajdy verlesenen Vizegespan'sberichte entnehmen wir, daß die Veterinärverhältnisse im Monate November günstige waren. Milzbrand kam in 11 Fällen vor. In 2 Gemeinden trat Schweinepeste, in 3 Gemeinden Wutkrankheit auf. Dem Physikat'sberichte entnehmen wir, daß in der Spitälern 871 Kranke gepflegt wurden, von denen 22 als genesen, 162 als rekonvaleszent entlassen wurden; 19 gingen mit dem Tode ab. Todesfälle kamen 729 vor, hievon 274 Kinder unter 7 Jahren, von denen 153 ohne ärztliche Hilfe verstarben. Der Waisenstuhlpräses Koloman Schopf meldet, daß im vorigen Monate 3238 Akten erledigt wurden. An direkten Steuern sind 734.233 Kronen eingeflossen; der Rückstand beträgt 2.524.561 Kronen. Im Gefangenhause des Gerichtshofes waren 75 Personen interniert.

Deputation beim Vizegespan.

Unter Führung des Landtagsabgeordneten Dr. Clemer v. Jakabffy erschien am 13. d. M. vor dem Vizegespan Aurel Jisekuz

eine Deputation der Gemeinden Jzgar, Fercze und Krasso-Bermes und überreichte selbst ein Memorandum mit der Bitte, den Bizinalweg zwischen Jsidovin und Jzgar, welcher sich in erbärmlichem Zustande befindet, dem Netz der Komitatsstraßen einzuverleiben. Dr. Jakabffy schilderte die unhaltbaren Zustände und bat um Abhilfe. Vizegespan Jisekuz erklärte, daß er diese Zustände wohl kenne, da aber der Minister außer der schon bewilligten Subvention von 100.000 Kronen zu diesem Zwecke absolut nichts votieren wolle, stehe ihm zur Deckung solcher Ausgaben kein Fond zur Verfügung. Da aber auch er die Unhaltbarkeit der Zustände kenne, erklärte er der Deputation, daß er in der Frühjahrssyngregation den Antrag einbringen werde, die Wegsteuer für einige Jahre von 10 auf 13% zu erhöhen, um aus diesem Plus die Zustände der Straßen ändern und allgemeinen Klagen steuern zu können. Die Deputation nahm die Antwort mit Befriedigung zur Kenntnis.

Zur Aktion der Arbeiter.

Wie wir an anderer Stelle unseres Blattes berichten, sprachen Samstag ungefähr 150 Arbeitslose beim Bürgermeister vor. Wir ergänzen diese Nachricht damit, daß die Deputation durch den Advokaturkandidaten Stefan Antal geführt wurde, welcher den Wünschen der Arbeiter in eloquenten Worten Ausdruck verlieh.

Generalversammlung des Landwirtschaftlichen Vereins.

Der Landwirtschaftliche Verein des Krasso-Szörenyer Komitates und dessen Ausschuß hielten am 12. d. M. vormittag um 11 Uhr im kleinen Saale des Komitathauses unter Vorsitz des Präses, k. u. k. Kämmerer, Obergespan Dr. Joltan v. Medve Sitzungen. Der Vorsitzende gedachte mit Worten der innigsten Teilnahme des Hinscheidens des Direktors der Lugoser Ackerbauschule Karl Nagy, eines verdienstvollsten Mitgliedes des Vereins, dessen Interessen er Jahre hindurch förderte. Die Generalversammlung vereinigete die Verdienste Karl Nagy' protokolllarisch. Sekretär Josef Poka verlas hierauf das nächstjährige Arbeitsprogramm des Vereins. Das Programm erstreckt sich auf die Unterstützung der durch Elementarschäden heimgesuchten Landwirte, auf die Viehzucht, Stiermärkte, Prämierungen, Gründungen von Milchhallen, Verbreitung von landwirtschaftlichen Kenntnissen, intensiveres Befassen mit Militärlieferungen, Geflügelzucht, Bienenzucht. Die Generalversammlung nahm sowohl das Arbeitsprogramm, als auch das mit 21.000 Kronen veranschlagte Präliminar zur Kenntnis. Der Hon. Obernotär Johann Milutinovic verlas hierauf seine auf die Marktordnung bezughabende Vorlage, worauf Stefan Börös, Jakob Böfler und Söhne, Rudolf Krohn und Stefan Szigvar als ordentliche Mitglieder aufgenommen und die Versammlung mit Klensrufen auf den Vorsitzenden geschlossen wurde.

Eine Ovation für unseren Redakteur.

Unser Artikel, in welchem wir in einem Appell an den Bürgermeister auf die Notlage der Arbeitslosen hinwiesen, hat in den Kreisen der Arbeiterschaft großen Anklang gefunden. Dies bestätigte sich in einer spontanen Ovation, welche die Arbeiterschaft am 13. d. M. dem Redakteur unseres Blattes bereiteten, indem sie ihn, als sie eben vom Vizegespan'samte herauskam auf dem Szabellaplay umringte und ihm für die, für die Arbeiterschaft bekundete rege Teilnahme und für die Stellungnahme des „Südungarn“ ihren besten Dank ausdrückte. Unser Redakteur versprach der Arbeiterschaft, daß „Südungarn“ das demokratische Blatt, das stets für die Interessen der Arbeiter eintrat, seinen Traditionen auch fernerhin treu bleiben wird.

Die hervorragenden Ärzte

behaupten übereinstimmend, daß die Ernährung in der Entwicklung der Kinder die Hauptrolle spielt, denn nur durch kräftigende Nahrungsmittel kann der kindliche Organismus gegen Krankheiten widerstandsfähig gemacht werden. Als vorzüglich geeignet erachten ärztliche Autoritäten den Leberthran wegen seiner leichten und raschen Assimilierbarkeit. Diesen Anforderungen entspricht in vollkommener Weise Joltan's Leberthran, welcher außerdem noch den großen Vorteil besitzt, vollständig geruch- und geschmacklos zu sein.

Die Orangen werden billig.

Die Orangenernte ist in diesem Jahre ungewöhnlich ergiebig ausgefallen, nicht nur in Spanien und Portugal, sondern auch auf den Balearen und in Algier. Das beweisen die großen Sendungen, die alltäglich in Marseille, dem Zentralhafen für den Orangenexport, eintreffen. Die Früchte sind allerdings zurzeit noch etwas sauer, da die jetzt eintreffenden Orangen die ersten der Saison sind. Aber das ist ein Fehler, der sich bald bessern wird, und es ist voranzusehen, daß wir in diesem Jahr ungemein billige und wohlgeschmeckende Orangen erhalten werden.



Die Perle aller Mineralwässer!

Das beste Präservativmittel gegen

Cholera-gefahr

gut, billig und erfrischend!

1/2 Liter Flasche 27 Heller

1 " " 34 Heller

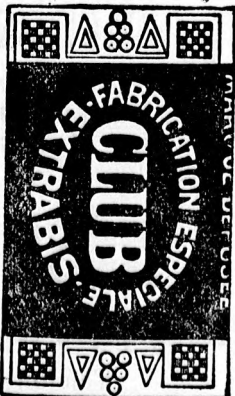
1 1/2 " " bei Eintausch der Flasche. 44 Heller

Zu haben in allen besseren Cafe u. Restaurants.

Hauptniederlage bei:

ALFRED FISCHL Lugos

Telefon Nr. 80.



„CLUB“ Zigarettenpapier

ist nur echt mit den hier abgebildeten Schutzmarken. Jedes Büchl enthält komplett 100 Blatt. Vor Imitationen, die alle minderwertig sind, wird gewarnt.



Generalsekretär Pranger amtsmüde.

Wie man aus Wien meldet, wird der Generalsekretär der Oesterr.-Ungar. Bank Josef Pranger in der Weihnachtswoche die Leitung der Geschäfte des Noteninstitutes niederlegen und am 1. Jänner 1914 in den Ruhestand treten. Pranger hat bereits vor drei Jahren den Wunsch geäußert, aus seiner Stellung scheiden zu wollen, aber den vereinbarten Bemühungen des Gouverneurs und des Generalrates ist es damals gelungen, den hervorragenden Mann dem Institut zu erhalten. Pranger soll in der nächsten Generalversammlung in den Generalrat des Instituts gewählt werden. Ueberdies wird er auch nach seinem Rücktritt von der Stelle eines Generalsekretärs der Bank in der Lage sein, sich wirtschaftlich und auch politisch zu beteiligen, wozu ihm durch Einräumung einer Position auf anderem Gebiete Gelegenheit geboten werden wird.

Kinderbekleidungen.

Donnerstag hat im Gasthause des Koloman Mohilo die Kinderbekleidung der Tischgesellschaft „Odaadás“ stattgefunden, bei welcher Gelegenheit 9 Kinder bekleidet wurden. Heute Samstag findet im Gasthause des Josef Frix in der Kirchengasse der Tischgesellschaft „Egyetértés“ eine Kinderbekleidung statt. Die Tischgesellschaft im Gasthause zur Post des Herrn Schaffer, wird am 21. Dezember 4 Kinder bekleiden.

Fotografieren bei Nacht.

Das bestbekannte Atelier Karger, bringt abermals eine in Lugos noch nicht dagewesene Neuheit zur Bequemlichkeit des Publikums, indem dortselbst von nun an jeden Tag bis 9 Uhr abends Ausnahmen bei künstlichem Licht gemacht werden. Bei Vällen u. Unterhaltungen bis 12 Uhr nachts. Das Atelier ist zu diesem Zwecke mit den modernsten Erfindungen von Lampen ausgerüstet. Für die Güte der Bilder garantiert die Firma.

Aus der Olympia.

Das unter dem Titel „Das schwarze Los“ Montag und Dienstag in der Olympia zur Aufführung gelangende Stück ist ein Ereignis der kinematografischen Kunst, indem in demselben der größte und bedeutendste, Reinhardt-Künstler Moissi, die Pierde und der Stolz des „Deutschen Theaters“ zum ersten Male auf dem Film erscheint. Ist schon die Kunst dieses Schauspielers an und für sich etwas Unübertroffenes, so ist auch das Stück selbst etwas ganz apartes und neuartiges. Ein Film, in welchem sich der bizarre Einfall eines genialen Denkers mit dem geklärten Spiele des unübertroffenen Darstellers zur höchstem Können verbündet. Ein Film der mit seinem neuen, ganz eigenartigem Genre der Kinematografie eine ganz neue Perspektive eröffnet. Wohl fehlt bisher diesem neuen Genre noch der Name, die Bezeichnung, der terminus technicus, da es bisher keine Filme gab, welche diesem gleichkämen. Er ist gleichsam der Herold einer entfernten, ahnungsvollen Zukunft und eben deshalb dürfte vielleicht nur das Elite-Publikum der Olympia die erhabenen Schönheiten des Bildes und die unübertroffene Kunst Moissis voll genießen und würdigen.

Praktisches Neujahrsgeschenk.

Ein wirklich praktisches Weihnachts- und Neujahrsgeschenk können wir unseren Lieben in der reichsortierten Handschuh-, Schirm- und Pelzwarenniederlage der Frau Stel Blau darbieten und verweisen wir im Übrigen auf unsere heutige diesbezügliche Annonce.

Aufhebung des Auslandspaßverbotes.

In einer der letzterschienenen Nummer des Amtsblattes wurde die Außerkraftsetzung der Zirkularverordnung der kön. ung. Regierung veröffentlicht, wodurch für die dem Verbands der bewaffneten Macht angehörenden Personen das Auslandspaßverbot aufgehoben wurde. Mit 10. d. M. verlor überdies die im Sinne des § 2 des G.-N. II: 1909 erlassene Verordnung der kön. ung. Regierung automatisch ihre Kraft, wonach den stellungspflichtigen Personen die Auswanderung für die Dauer eines Jahres verboten wird. Demnach kann man sich in Auswanderungs- und Paßangelegenheiten von nun ab wieder an die betreffenden Reisepaßbehörden wenden.

Über die ganze Welt verbreitet, bei den Völkern aller Sprachen und Länder ist seit 23 Jahren Kathreiners Kneipp-Malzkafee.

In Millionen von Familien ist Kathreiner das tägliche Frühstück- u. Familiengetränk.

Kann etwas besser für die Güte, den Wohlgeschmack und die Billigkeit dieses besten Kaffee-Erfräses und Zusatzes sprechen?

Die Aktion der Gastwirte.

Die hiesigen Gastwirte haben bekanntlich wegen Modifizierung des städt. Statutes resp. wegen Eliminierung eines den ganzen Stand dehonestierenden Passus eine Aktion eingeleitet. Zu diesem Zwecke wurde Mittwoch abends im Cafe „Royal“ eine Konferenz abgehalten bei welcher ungefähr 50 Gastwirte erschienen. Auf Vorschlag des Herrn Max Groß wurde der Sekretär des Vereins der Lugoser Kaufleute, Redakteur Moriz Rosenzweig, der die ganze Aktion initiierte, zum Vorsitzenden gewählt. Nachdem der Vorsitzende den Zweck der Konferenz in längerer äußerst beifällig aufgenommenen Rede erörtert hatte, beschloß die Konferenz zum Vizegespan Aurel Jsefuk eine Deputation zu entsenden und ihn zu ersuchen die Aktion der Gastwirte zu unterstützen. Vizegespan Aurel Jsefuk empfing Donnerstag vormittags, die unter Führung des Herrn Rosenzweig bei ihm erschienene Deputation in leutseligster Weise und entließ selbe mit der Versicherung seines besten Wohlwollens.

In vielen Familien

ist es eine ständige Sorge, eine gesunde und gute Nahrung für Kinder auf den Tisch zu bringen. Leicht wird es den Hausfrauen gemacht, welche in diesen Fällen Dr. Detter's Rezepte benutzen, die die Leser dieses Blattes auf eine Postkarte gratis und franko von Dr. M. Detter, Baden bei Wien bekommen, denn sie enthalten eine ganze Reihe guter Rezepte zu leicht verdaulichen Mehlspeisen u. Bäckereien. Das Heftchen ist überall willkommen, man verschäume daher nicht, es sich schicken zu lassen.

Das durchsichtige Direktoirekleid zum Weihnachtsfest.

Zum Weihnachtsabend, der in Paris bekanntlich nicht wie bei uns im trauten Familienkreise, sondern in der lärmenden Geselligkeit der großen Restaurants begangen wird, planen die Pariser Modegewaltigen eine Ueberaschung. Wie der „Gil Blas“ mitteilt, wird nämlich die durchsichtige Direktiroverobe zum Trumpf gestempelt werden. Die holden Schönen werden also, mit anderen Worten, am Weihnachtsabend in durchsichtigen Tüllkleidern, die ohne jedes Futter und ohne Unterrock getragen werden, sich zur Schau stellen. Jedenfalls aber dürfte diese durchsichtige Mode auf das Haus oder vielleicht noch auf den Ballsaal beschränkt, aber nicht auf der Straße getragen werden. Am Weihnachtsabend werden auch die Frühjahrschüte des nächsten Jahres, die an Größe alles Dagewesene übertreffen werden und deren Rand bis auf die Schultern herabhängen soll, zum erstenmale zu bewundern sein.

Eine 13-jährige Mutter.

Aus Arad wird gemeldet: In Ujpanat genas die 13-jährige F. M. eines Kindes. Der Schultstuhlgestatte der Mutter, die Schule weiter zu besuchen, der Schulinspektor jedoch zog die Erlaubnis mit der Begründung zurück, daß in die Schule nur Personen unbescholtener Lebenswandels gehen dürfen.

Die obligatorische Mischung der Flaschen und Gläser.

Der Minister des Innern hat an die Municipien eine Zirkularverordnung erlassen, in der er darauf verweist, daß ein großer Teil der Gastwirte in der Provinz geistige Getränke in ungeachteten Flaschen und Gläsern ausschenkt, obgleich das Gesetz über die Maße, deren Benützung und Kontrolle, die obligatorische Mischung der zum Ausschank geistige Getränke benützten Flaschen und Gläser vorschreibt. Der Minister fordert daher die Municipien auf, die Polizeibehörden zur wachsameren Kontrolle der in dieser Angelegenheit am 18. Mai 1910 erlassenen Instruktionen anzuweisen.

Die Räuber der Resiczaer Eisenbahn.

Im Herbst des vergangenen Jahres geschah es, daß in Resiczaabanya der 25jährige Schlosser Josef Streit über den zwei Meter hohen Zaun der Eisenbahnstation kletterte und von dort einen Ambos stahl. Den gestohlenen Gegenstand hob er auf die Schulter und trabte heimwärts; es sahen ihn aber Mehrere und eilten ihm nach. Er warf den Ambos vor sich und entkam. Später stahl er noch einige Bund Eisenstangen. Zuletzt wurde er doch ertappt und verhaftet. Der Lugoser Gerichtshof verurteilte Josef Streit zu drei Monaten Gefängnis, welches Urteil die Temesvarer kön. Tafel verwarf und Streit zu 8 Monaten Kerker verurteilte.

W Für den heiligen Christabend finden Sie eine **schöne, billige Auswahl** in **Weihnachtsgeschenken** in der **ältesten Lugoser Glas-, Porzellan- u. Lampenhandlung** der Firma Kaufmann Jakob's Nachfolger

Hecker & Kludsky
Deutsch-Lugos, Széchenyigasse Nr. 3
Telefon 224 Telefon 224

I^a Linoleum u.
Bernsteinöhl-
 Lackfarbe
 in allen Nuancen
98 Heller per 1 Kg.-Dose
 zu haben ausschliesslich nur bei
Fischl Alfred Lugos
 Telefon Nr. 80.

Holzpreise vor 100 Jahren.

Zur Zeit des großen Holzeinkaufes für den nahen Winter und angesichts der horrenden Holzpreise, die heute bezahlt werden müssen, dürfte es unsere Leser interessieren, wie billig die Leute vor hundert Jahren das Brennholz bezahlt haben. Ein Klasten erstklassiges Buchenholz kostete damals 4 Gulden 60 Kreuzer. Ein Klasten Eichenholz kostete 4 Gulden. So viel beiläufig muß man heute für das Schneiden bezahlen. Ein Klasten weiches Holz kostete 1 Gulden 80 Kreuzer. Das Holzschneiden kostete für ein Klasten 30 bis 36 Kreuzer. Wer würde wohl heute noch so vernagelt sein, für 72 Hell. einen Klasten Holz schneiden?

Wie übel man auffitzen kann,

mußte kürzlich ein Bilderhändler aus London, der für ein berühmtes Bild eines alten Malers rund eine Million Kronen zahlte, erfahren. Man denke sich das Erstaunen des Mannes, als er zu Hause bei näherer Prüfung konstatierte, daß das anscheinend echte Bild falsch war und nur einen geringen Wert hatte. Allerdings entschuldbar wäre dieses Versehen, denn schwer ist es, in alten Kunstgegenständen zu unterscheiden, was echt und was falsch ist. Was aber unverzeihlich ist, das ist, wenn Hausfrauen beim Einkauf der wichtigsten Lebensmittel falsche Ware statt der echten nehmen. So ist es z. B. unmöglich, anstatt des echten Kathreiners Kneipp-Malzcaffees eine minderwertige Nachahmung zu erhalten, wenn man darauf achtet, daß das Paket das Bild „Pfarrer-Kneipp“ trägt. Diese gesetzlich geschützten Originalpakete halten den Inhalt rein und sauber und garantieren für die Echtheit von Kathreiners Kneipp-Malzcaffee, welcher infolge des ihm durch ein einzigartiges Verfahren beigebrachten Kaffeegeschmackes heute der entsprechendste und ausgiebigste Caffee-Ersatz ist.

Das Ende der rumänischen Grenzsperr.

Zufolge der im Sommer aufgetretenen Choleraepidemie wurde gegen Rumänien die Grenzsperr angeordnet. Da die Choleraepidemie sowohl dies- als jenseits der Grenze bereits geschwunden ist, erwirkte der Desvaux Oberstuhlsrichter Andor Podhrady im Ministerium des Inneren die Aufhebung der Grenzsperr. Der Schiffsverkehr ruht noch vorläufig.

Die **Délvidék** minden eseményről részletesen és színesen beszámol a Temesvári Hirlap, a Délvidék legnagyobb és legelterjedtebb napilapja. Előfizetési ára egy hónapra két korona.

Gute Mütter sorgen dafür, daß ihre Kleinen nahrhafte, bekömmliche gute Süßspeisen zum Abendessen bekommen. Mit wenig Mühe, wenig Geld und viel Erfolg bereitet man ausgezeichnete Süßspeisen aus Dr. Dettlers Puddingpulvern. Sie sind in verschiedenen Geschmacksarten als: Vanille, Himbeer, Mandel, Zitrone, Schokolade zu haben und finden bei den Kleinen jubelnden Anklang. Man bereitet aus einem einzigen Päckchen Puddingpulver à 15 h unter Beigabe von 1/2 Liter Milch, 2 Eiern und 5 dg Zucker ein treffliches Abendessen für 4-6 Kinder. Da man die Puddings mit Fruchtstücken oder Sahne serviert, erhöhen diese Zugaben noch den Wohlgeschmack und den Nährwert der Puddings.

Haupttreffer!

Der wahre Wert und die Brauchbarkeit eines Verlosungsblattes liegt in seiner jeden Zweifel ausschließenden Verlässlichkeit; denn solche von zweifelhafter Richtigkeit — und leider gibt es deren genug — sind nur geeignet, das Publikum irrezuführen, daher kommt es auch, daß Millionen Kronen derzeit in unbehobenen Treffern brach liegen und daß das Publikum noch immer viele längst gezogene und verfallene Lose besitzt, dabei ahnungslos auf die Gunst des Glückes wartend! Den Besitzern von Losen und verlosbaren Obligationen empfehlen wir das in Prag erscheinende, einzig verlässliche Verlosungs- und Finanzblatt „Mercur“, Prag, Obstgasse Nr. 15, das mit 1. Jänner 1914 bereits den 34. Jahrgang eröffnet. Dem in Prag erscheinenden „Mercur“ gebührt vor allen anderen Verlosungsblättern der Vorzug, nicht allein wegen der Raschheit, mit der das Blatt sofort nach jeder wichtigen Ziehung erscheint, sondern auch wegen der unbedingten Verlässlichkeit seiner Ziehungslisten, die nur auf Grund amtlicher Daten, u. zw. mit der größten Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit zusammengestellt werden. Der

„Mercur“ bringt aber nicht allein die Ziehungslisten aller in- und ausländischen Lose, Pfandbriefe, Obligationen etc., Restanten- u. Amortisationslisten, Couponsauszahlungs-Tabletten, Verjährungsausweise u. a. m., sondern auch Berichte über alle finanziellen Ereignisse. Die Abonnenten des „Mercur“ erhalten als Prämie — ohne jede Nachzahlung — mit der Neujaehrnummer 1914 das Restantenjahrbuch aller bis 31. Dezember 1913 gezogenen und unbehobenen Lose, Pfandbriefe, Prioritäten und sonstigen verlosbaren Obligationen, den Universal-Verlosungs-Kalender für das Jahr 1914, sowie einen Verjährungs-Schematismus. Jeder Effektenbesitzer kann sich durch einmaliges Nachschlagen dieses Werkes überzeugen, ob seine Lose, Pfandbriefe oder Obligationen in allen bisherigen Ziehungen schon gezogen wurden oder nicht. Das ganzjährige Abonnement samt Zustellung beträgt für die österr.-ung. Monarchie nur K 6.—, die an die Administration des „Mercur“, Prag, Obstgasse Nr. 15 (am bequemsten mit Postanweisung) einzuschicken sind.

Die **legkedveltebb délvidéki újság** a Temesvárott megjelenő „Délmagyarországi Közlöny“ (43. évfolyam) a Délvidék legrégibb és legolvasottabb magyar napilapja (fel. szerkesztő és laptulajdonos: *Osztie Andor*). A Délmagyarországi Közlöny új regimben naponként friss, gyors és részletes tudósításokkal szolgál a Délvidék és az ország minden részéből. Közérdekű bírádással bárkinek szívesen rendelkezésére áll. A Délmagyarországi Közlöny mutatószámot küld. Kiadóhivatal *Uhrmann Henrik* cég Temesvárott, Jenő herceg-tér.

Stelle sucht

ein Mädchen, die Handelsschule absolvierte und auch gut auf der Schreibmaschine ausgebildet ist.

Näheres in der Administration d. Blattes.

Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerichtete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und Dampfwäscherei

— **Lugos, Kirchengasse Nr. 6** —



(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

— **TELEFON 218.** —

Übernimmt allerlei Kleider zum färben, Herren-, Damen- und Kinderkleider zum putzen, wie auch allerlei Wäsche zum waschen und bügeln bei billigen Preisen.

Grand Café Bristol

Eigentümer JULIUS CSONTOS.

Die besten Zeitungen zur Verfügung.  Täglich Konzerte.  Vornehme Räume. Erstklassige Getränke. Aufmerksame Bedienung.

Wie viele Küsse muß ein Ehemann seiner Frau gesetzlich verabfolgen?

Ein sonderbarer Prozeß machte in Antwerpen kürzlich von sich reden. Die Gattin eines reichen Fabrikbesizers klagte ihren Mann, daß er ihr täglich nicht die genügende Anzahl von Küssen verabfolgte, und der angeklagte Mann erhob selbst seine Stimme zur Verteidigung. „Meine Herren“, rief er aus, „ich habe meine Frau gewiß geliebt und bin ihr mit jeder nur möglichen Zärtlichkeit begegnet, aber was das Küssen anbetrifft, so stellt meine Frau seit dem Tage unserer Hochzeit unausgesetzt Anforderungen an mich, die kein Mensch zu erfüllen imstande ist. Sie ist unersättlich und sie hat mich durch ihre Quälereien, durch ihre Unersättlichkeit in einen Zustand gebracht, in dem mir wahrhaftig jeder Kuß zu einem Greuel geworden ist.“ Um den Prozeß zu schlichten, wurde das Urteil eines Sachverständigen vernommen. Der erklärte folgendermaßen: Eine gesetzliche Regelung, zu wie vielen Küssen ein Gatte verpflichtet sei, lasse sich natürlich schwer aufstellen. Im Grunde sei die Norm so: Jungvermählte küssen sich in den ersten acht Wochen ihrer Ehe durchschnittlich dreißigmal täglich. Im nächsten halben Jahre etwa fünf und zwanzigmal am Tage, in dem gleichen Prozentsatze sinkt die Kußlust von Halbjahr zu Halbjahr. Nach Ablauf von drei Jahren küßt der Durchschnittsehemann seine Frau höchstens dreimal am Tage. Mehr kann sie nicht verlangen, auf so viel aber darf sie Anspruch erheben. Der Fabrikbesitzer erklärte sich bereit, seiner Frau täglich drei Küsse zu geben und so schieden sie von den Schranken des Gerichtes im besten Einvernehmen.

Adria m. kir. tengerhajózási részvénytársaság új díjszabásai.

A temesvári kereskedelmi és iparkamara közli az érdekeltséggel, hogy az Adria m. kir. tengerhajózási részvénytársaság folyó évi december hó 1-én életbelépett új díjszabályzata, valamint díjszabásai a kamara titkári hivatalában megtekinthetők.

Lugos r. t. város polgármesterétől.
18758. sz. kig. 1913.

Hirdetmény.

Ezennel közhírré teszem, hogy 1912 és 1913 május 19-éig terjedő katonasági szállásdíjak f. évi december hó 12-étől kezdve a városi pénztárnál kifizetnek.

Lugos, 1913 december 11.

Dr. Baltescu, polgármester.

! Wert-Tombola !

Ueberaus reichhaltiges

erfolgt Sonntag am 14. d. M. im

Kaffe „ORIENT“

Für vorzügliche Kaffehausgetränke und exquisites Buffet bestens gesorgt. Um zahlreichen Besuch höflichst bittend.

Hochachtungsvoll **Alexander Kocsonka**

Lugos r. t. város polgármesterétől.
17912—1913. kig. sz.

Pályázati hirdetmény.

Lugos r. t. város rendőrségénél szervezett 2 (kettő) polgári rendőri (detektivi) állásra pályázatot hirdetnek.

Mindegyik állás a XI-ik fizetési osztályba van sorozva s 1400 korona alapfizetéssel, 560 korona lakáspénzzel, 200 korona működési pótlékkal és 240 korona ruhaállalánnyal van egybekötve.

Felhívom mindazokat, akik ezen állások valamelyikét elnyerni óhajtják, hogy kérvényeiket a város polgármesteréhez címezve, a város rendőrkapitányánál 1913. évi december hó 15-ig bezárólag nyújtsák be.

A kérvényhez mellékelni kell a szellemi képesítést, eddigi működést, erkölcsi előéletet, életkort, katonai szolgálati viszonyt és a testi épséget bizonyító hatósági bizonyítványokat.

Lugos, 1913. évi november hó 28-án.

Dr. Baltescu s. k.
polgármester.

Erfolgreich

inferiert man unstrittig nur in dem zweimal wöchentlich erscheinendem politischen Blatte

„Südungarn“

da daselbe sehr stark verbreitet ist.



Spezialkataloge gratis und franko:

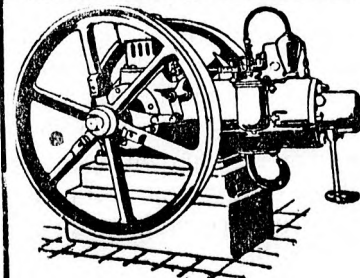
Chr. Garms
Ofenfabrik, Bodenbach.

Fabriksniederlage bei:

Felix Schönborn
Eisenhandlung, LUGOS.

CLIMAX

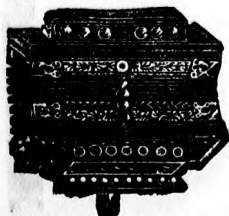
Rohölmotore u. Lokomobile v. 3-70 HP
Rohöl-Hochdruckmotore v. 15-150 HP



Die billigste und verlässlichste Antriebskraft Betriebskosten pro HP u. Stunde 1—2 Hell. Verlässlicher ständiger Betrieb ohne behördliche Kontrolle Keine Feuergefahr. Einfache Handhabung

Kein geprüfter Maschinist nötig. Mehrere Hunderte Maschinen im Betrieb. Kostenvoranschläge und Preislisten gratis.

Komanditgesellschaft Badrich & Co.
Budapest VI., Váci-körút 59/f.



Zur Weihnachtsaison

Alle in dieses Fach schlagende Reparaturen, wie auch Klavierstimmungen, werden fachgemäß und gewissenhaft ausgeführt bei

empfehle ich meine erstklassigen Musikinstrumente und Bestandteile zu den billigsten Preisen. Schülerviolen von 6 K aufwärts.

Franz Frohmann Musikinstrumentenerzeuger
Lugos, Bonnazgasse 10.

Johann Maria Farina Gegenüber dem Rudolfsplatz

Dies ist das echte

◀◀◀◀ Kölnwasser, Kölnwasser-Pouder und Kölnwasser-Seife. ▶▶▶▶

Erhältlich in Droguerien, Apotheken und Parfumerien.

Weisen Sie zurück



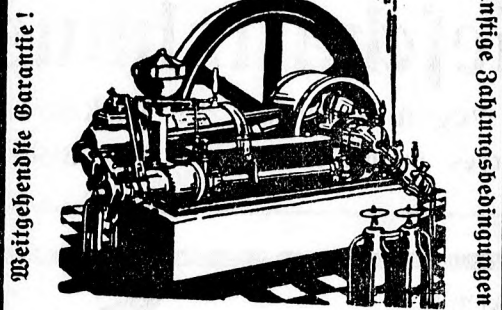
Kölnwasser-Seife, Kölnwasser und Pouder ohne die Originalen, einzig echte, obwohl vielfach nachgeahmte Marke **Johann Maria Farina GEGENÜBER DEM RUDOLFSPLATZ**. Selbst in dem Falle, wenn das hier erwähnte Originalproduct in Ihrem Domizil nicht erhältlich wäre, brauchen Sie kein unechtes, nachgeahmtes Kölnwasser, Kölnwasser-Pouder und Kölnwasser-Seife anzunehmen, denn die Generalvertretung dieser Weltberühmten Firma für Ungarn

HOLCZER EMIL ZOLTAN

BUDAPEST, VIII. kerület, Szigetvári-utca 16

erteilt Ihnen auf Ihre einfache Anfrage per Postkarte sofort aufklärende Antwort, wo die **echte Qualität** zu beschaffen ist.

Anerkannt beste Motoren!



Original KÖRTING DIESELMOTOREN

stehender oder liegender Bauart
Sauggas u. Benzinmotoren
Benzin- und Rohöl-Drehschrauben,
Selbstfahrer.

Überraschende **Rohölmotoren**
Neuheit!
ohne Glühkopf, ohne Wassereinspritzung und
ohne Kompressor!

Ignak Gellért u. Comp. Ingenieur-Büro

Budapest, V., Koháry-u. 4.
im Gebäude der ungar. Kirche.
In Ungarn über 1000 durch uns gelieferte
Motoren zur besten Zufriedenheit in Betrieb.

Apotheker A. THIERRY'S BALSAM



Allein echter Balsam
aus der Schutzengel-Apothekedee
A. Thierry in Pregrada
bei Rohitsch-Sauerbrunn.

ist ein unerreicht wirksames Heilmittel bei Krankheiten der Lunge und der Brust, lindert den Katarach und stillt den Auswurf, beseitigt den schmerzhaften Husten. Behebt Halsentzündung, Heiserkeit, und Halskrankheiten, Fieber, besonders Magentrampf und Kolik. Seit die goldene Ader und Hämorrhoiden, reinigt die Nieren und stärkt den Appetit und die Verdauung. Dient vortrefflich bei Zahnschmerzen, hohlen Zähnen, Mundsäule und allen Zahn- und Mundkrankheiten, Ausstößen und üblen Geruch von Mund und Magen. Ist ein gutes Mittel gegen Würmer und Bandwurm. Heilt alle Wunden, Narben, Rotlauf, Hühneraugen, Fisteln, Warzen, Brandwunden, erfrorene Glieder, Krätze, Räude und Ausschläge, Ohrenschmerzen zc. Soll in keiner Familie, insbesondere bei Influenza-, Cholera- und anderen Epidemien fehlen. Man adressiere:

An die Schutzengel-Apothekedee
A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.
12 kleine oder 6 Doppelflaschen oder eine große
Spezialflasche 5 Kronen 60 Heller.
Bei größeren Bestellungen bedeutend billiger!

: : Thierry's allein echte Centifolien-Salbe. : :

Verhindert und behebt Blutvergiftung. Macht zumeist schmerzhaft Operation überflüssig. Findet Anwendung: Bei böser Brust der Wöchnerinnen, Stocung des Milchabflusses, Brustverhärtung, bei Rotlauf, offenen Füßen oder Beinen, Wunden, Salzfluß, geschwollenen Füßen, selbst bei Knochenfraß; bei Hieb-, Stich-, Schuß-, Schnitt- und Quetschwunden; zur Herausziehung aller Fremdkörper, als: Glas- u. Holzsplitter, Sand, Schrote, Dornen zc.; bei allen Geschwüren, Gewächsen, Karbunkeln, Neubildungen, selbst Krebs; bei Fingerwurm oder Tadel, Nagelgeschwüren, Blasen, wundgequillenen Füßen, Brandwunden, beim Durchliegen der Kranken, bei Blutgeschwüren, Ohrenläusen und Wundsein der Kinder zc. zc.

Es kosten 2 Liegel 3 Kronen 60 H. Vorausanweisung oder Nachnahme des Betrages.
Erhältlich bei Apotheker **Josef v. Török** und in den meisten Apotheken Ungarns. Engros in den Droguerien **Thalmayer & Seif, Kochmeister Nachfg., Brüder Radanovits, Budapest.** Wo kein Depot ist, bestelle man direkte von der

Schutzengel-Apothekedee des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.



Wie Lungenleiden, Keuchhusten und Asthma

gänzlich geheilt werden teile ich jedermann umsonst mit. Senden Sie ein frankiertes Rückkuvert zur Beantwortung an Frau Kryzek, Wrschowitz bei Prag (Böhmen).

Temesvarer Markt-Anzeige.

Der diesjährige Sct. Nikolaus-

Jahrmarkt

wird in der Zeit vom 18. Dez. bis inkl. 22. Dezember 1913 abgehalten werden.

Der Auftrieb aller Gattungen Vieh auf den Jahrmarkt ist von Donnerstag, 18. Dez. 5 Uhr Früh angefangen gestattet.

Temesvac, am 8. November 1913.

Von der Oberstadthauptmannschaft:

Beé Ferenc, Oberstadthauptmann.

Machen Sie einen Versuch!

„CARNEVAG“

(gesetzlich geschützt.)

✦ Die allerbeste hygienische Gummispezialität. ✦

Garantie für jedes Stück. Preise per Dutzend in Originalpackung 6 K.

Zu haben in der Zentral bei
JULIUS BÜCKER
Wien, VII., Kaiserstrasse 109.

Illustrierte deutsche Preisliste gratis (in geschlossenen Couvert gegen 20 Hellermarken.)

Wiederverkäufern hoher Rabatt.

Wollen Sie gesund bleiben?

Dann müssen Sie Nerven erregende Getränke meiden. Vor allem Bohnenkaffee! Ein idealer Kaffee-Ersatz, der dem echten Bohnenkaffee an köstlichem Geschmack gleichkommt, ohne dessen gesundheitsschädlichen Substanzen zu enthalten ist

„ROGGKAFFOL“

„Roggkaffol“ ist billig, der Gesundheit zuträglich und überaus bekömmlich. — Ein 5 kg. Paket franko gegen Nachnahme K 4.30. — Statt wertloser Gratisbeigaben wirklich praktische Überraschung für jede Hausfrau!

»Roggkaffol« Lebensmittelwerke,
Trautenau, Abt. 36.

Gut eingeführte Vertreter überall gesucht!

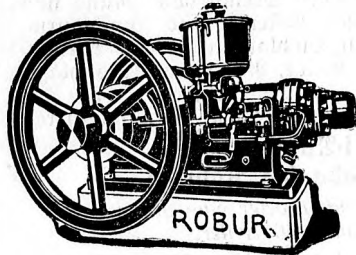
„Agricola“ Landwirtschaftliche und : : kommerzielle Unternehmung Temesvár-Józsefváros.

Gewährt Amortisations- und Hypothekendarlehen auf Im-
: mobilien und städtische Zinshäuser am I. und II. Satz. :

Beamten-Kredite zu billigstem Zinsfuß. Übernimmt die Parzellierung von Immobilien und beschafft das hiezu nötige Kapital. Liefert auf längere Zahlungstermine Anbausamen, landwirtschaftliche und industrielle Maschinen und technische Artikel. Sucht auf Betrauung den Kauf von Pachtungen, landwirtschaftlichen Immobilien und zur Exploitation geeigneter Waldungen.

Original schwedischer patentierter ROHÖLMOTOR

ist wegen seiner Vorzüge, zweifellos die beste Betriebsmaschine der Welt von 2-300 Pferdekräften.



Kein Zündkugel-Ventil, keine Wassereinspritzung, Feuergefahr oder Explosion. Die Rohölmotoren sind zufolge ihrer allereinfachsten Konstruktion für Mühlenbetrieb, Industrie-Unternehmungen, für aller Art landwirtschaftliche und Druftzwecke am bestens zu empfehlen. Verlässlicher, billiger Betrieb. Verbrauch 1½ Heller per Stunde u. Pferdekraft. Keine Finanzkontrolle. Günstige Ratenzahlungen. Volle Garantie. Mit Preiskourant u. fachmännischer Auskunft dient

Gandler Ödön, Motoretablishement

Budapest, VI., Lovag-u. 2.
Vertreter werden gesucht.

Der Deutsche Wohlfahrts Verein in Rumburg nimmt noch bis 31. Dezember 1913 männliche u. weibliche Mitglieder aus dem Geburtsjahre 1863 auf. Bei Todesfall oder Erwerbsunfähigkeit, zahlt derselbe je nach dem Stande der Mitglieder bei einer Beitragsleistung von K 2— per Fall bis zu 6000 Kronen abzüglich 11 Heller per Mitglied-Kassierungskosten. Während der einjährigen Wartefrist werden vergütet: Im ersten Halbjahre 150 Kronen, im zweiten Halbjahre 300 Kronen. Verlangen Sie Anmeldung. Angabe der Zeitung erwünscht.



Präservativ-Spezialitäten echt französisches u. amerikanisches Fabrikat in Originalpackung. Ärztlich empfohlen! Garantiert verlässlich. Neu! «Fatime» I. u. II. Qual. Preis per Dutz. 6. u. 8. K. „Semiramis“ I. u. II. Qual. Preis per Dutz. 10 u. 12 K. Diese beiden Präservativ-Qualitäten sind die Vollkommensten auf dem Gebiete der Gummi-technik- und sind ausschliesslich bei mir zu haben.

NEU! „AUTO VAGINAL SPARY“ NEU! sicherstes und bequemstes Damenschuttmittel der Neuzeit! K 15.— pro Stück. Versand diskret durch die chirurgische Instrumenten- und Gummifabrik

KELETI J. BUDAPEST, IV. ker., Korona-herczeg-u. 17.

Verlangen Sie gratis und franko meine neueste hochinteressante, seit zirka 3000 Illustrationen versehene Preisliste! Gegründet 1878. Telefon 13-76.

Vertreter werden mit hoher Proviion für jede Stadt gesucht.

Alleiniger Vertreter: Tóth Adorján Gyula, Venus Droguerie.

Patent. hermetisch
schließende

Gummi- Verdichtung

für Fenster u. Türen, grosse Ersparnis an Brennmaterial, besonders für Kanzleien, Kinder- u. Krankenzimmer von grossem Werte, liefert billigst

HECKER & KLUDSZKY

— Glas- und Porzellanhandlung. —

Ein seit 30 Jahren bestehendes

Geschäftshaus

ist wegen Todesfall zu verkaufen.
Näheres in der Administration d. Blattes.

Gefällig
geschützt.



Vor Nachahmungen
wird gewarnt.

Bei Husten, Heiserkeit und Katarrh
gibt es nichts Besseres als die echten

Menthomol Bonbons

sie wirken rasch und sicher, sind angenehm, wohl- schmeckend, verderben nicht den Magen, fördern den Appetit. Verhüten Hustenreiz, sowie Ermüdung der Stimmbänder und werden deshalb von Sängern, Schauspielern, Priestern und Rednern ständig be- nutzt. Für Raucher unentbehrlich zur Erfrischung des Mundes und Entfernung des Tabakgeruches.

Preis 40 Heller per Karton.

Erhältlich in allen Apotheken und Droguerien. Bei Einkauf achte man auf den Namen „Menthomol“. Auf jeder Karton müssen die oben ersichtlichen 4 Snomen sein.

Fabrik: A. Egger's Sohn f. u. f. Hoflieferant Wien.

Wotan



Lámpa

A legjobb és a legtartósabb drótzálas lámpa.
Huzott drótzálas 75% árammegtakarítás.

Kapható villanyüzemelési üzletekben, villanytelepoken és a
MAGYAR SIEMENS-SCHUCKERT-MŰVEK-nél, Budapest, VI., Teréz-körút 36. Gyár-utóza 13.

Seltener Gelegenheitskauf

im elektrotechnischen Geschäft des

Stefan Csorba

Telefon 128

LUGOS.

Telefon 128

In Anbetracht der sich nähernden Weihnachtsfeiertage will ich einem hochverehrten p. t. Publikum Gelegenheit zu äußerst billigen und wohlfeilen Einkäufe bieten.

Zu diesem Behufe reduzierte ich die Preise einzelner meiner Waren beim Verkaufe um

40%₀

Ich gestatte mir die Aufmerksamkeit meiner verehrten Kunden auf die eben angelangten **elektrischen Lampen** und **Luster** zu lenken, von welchen eine Riesenauswahl auf meinem Lager sich befinden und ist es mir ermöglicht, bei äußerst wohlfeilen Preisen den auserlesendsten Geschmack genüge leisten zu können. Weiters mache ich das w. Publikum auf meine landesberühmten, aus gezogenem Draht gefertigten, unzerstörbaren **Tungstam-** und **Wolfram-Brenner** aufmerksam, welche bei mir von 10 bis 16 Kerzenstärke à 1 K 60 H zu haben sind.

Ferner führe ich auf meinem Lager bei tief herabgesetzten Weihnachtspreisen die allerneuesten Konstruktion von **elektrischen Bügeleisen** und **Kochgeschirreräten**.

Große Auswahl in moderne **Gramophone**. Die allerjüngsten Gramophonplattenaufnahmen werden während der Weihnachtsaison zu 2 K per Stück feilgeboten.

Elektrische Taschenlampen mit I-a Batterien und Metallfadenbrenner von 2 K aufwärts zu verschiedenen Preisen.

Nähmaschinen Adria Fabrikat System Singer und **Ringschiff** mit Ständer und Verfenkung sind zu den wohlfeilsten Preisen in meinem Geschäfte zu haben.

Solideste Bedienung! Tief herabgesetzte Preise!

Sind Lungenleiden heilbar?

Diese äußerst wichtige Frage beschäftigt wohl alle, die an **Asthma, Lungen-, Kehlkopftuberkulose, Schwindsucht, Lungen- Spitzenkatarrh, veraltetem Husten, Verschleimung, lange bestehender Heiserkeit** leiden und bisher keine Heilung fanden. Alle derartig Kranken erhalten von uns **vollständig umsonst ein Buch mit Abbildungen** aus der Feder des Herrn Dr. med. Guttman, Chefarzt der Finsen-Kuranstalt, über das Thema: **„Sind Lungenleiden heilbar?“** nebst einer Probe unseres bewährten diätetischen Tees. Tausende, die denselben bisher gebraucht haben, preisen ihn. Praktische Ärzte haben diesen Tee als hervorragendes Diätetikum bei **Lungen- tuberkulose (Schwindsucht), Asthma, chronischen Bronchial- und Kehlkopfkatarrh** gebraucht und gelobt. Der Tee ist **kein Geheimmittel**, er besteht aus **Lieberschen Kräutern**, welche laut **kaiserlicher Verordnung** dem freien Verkehr überlassen sind. Der Preis ist so billig daß er auch von weniger Bemittelten angewendet werden kann. Um jedem Kunden **ohne jedes Risiko** seinerseits Gelegenheit zu geben, den Tee zu versuchen und ihm Aufklärung über die Art seines Leidens zu verschaffen, haben wir uns entschlossen, jedem Kranken ein Buch über **„Sind Lungenleiden heilbar?“** nebst einer Probe unseres Tees **vollständig umsonst** und portofrei zu übersenden. Man schreibe nur eine Postkarte mit genauer Adresse an **Puhlmann & Co., Berlin 886, Müggelstr. 25.**

Nagy karácsonyi vásár.

Stóhr Ferencz

Ujonnán berendezett Férfi divat, Női- és Gyermekecipő áruháza

LUGOS, Haberehrn palota (volt Horger helyiség).

Nagy raktár férfi-, női- és gyermekcipőkben.
Kalapok. Harisnyák. Férfiingek. Gallérok és
nyakkendők. Nap- és esőernyők. —:

Vidéki megrendeléseket, valamint cipő rendelést és javításokat pontosan eszközlök.

Lugos és környéke legolcsóbb bevásárlási helye.

P. T.

Beehre mich das g. Publikum höfl. zu verständigen, dass ich die **Vertretung** der **k. u. k. privilegierten**

Stoff-, Spitzen- und Pelzfärberei, **chem. Reinigungs- u. Dampfwaschanstalt**

Peter Kovald u. Sohn, Budapest

am hiesigen Platze übernommen und die Sammelstelle in der **Bonnaz-Gasse Nr. 3 (Schreiner'sches Haus)** eröffnet habe.

Gleichzeitig versichere ich das g. Publikum von der pünktlichsten und solidesten Bedienung.

Um zahlreiche Aufträge bittet

hochachtungsvoll

Witwe Adolf Roth.

Geschenkwerte

Luxusbriefpapier

Bilderbücher

Gesellschaftsspiele

Schreibutensilien

und Kalender

in großer Auswahl und zu
Vorzugspreisen erhältlich bei

Nemes Kálmán

Buch-, Papier- und Musikalienhandlung

Lugos, Kirchengasse 2, neben Café „Royal“.

Die liebsten Lieder



können Sie ohne Notenkenntnisse fabelhaft schön auf der neuest erfundenen „Messingtrompete“ spielen.

Die „Messingtrompete“ mit 12 Klappen versehen und 24 Piston Töne samt Schule u. Geschenk kostet nur **6 Kronen**. Einreihige Harmonika, mit Orgelstimme, Schule und Geschenk 10 Kronen. Doppelreihige Harmonika von 20 bis 200 Kronen.

Allein zu haben bei der protokoll. Weltfirma **Wagner's Musikhaus** zum „Instrumentenkönig“ **Budapest, Jolefiring 15**. Eigene Werkstätte. Neuer Preiscourant **gratis**. Ausgezeichnet mit den ersten Preis auf der Millanóer, Pariser u. Londoner Ausstellung. Achtung auf die Adresse.

Heizmaterial

Preussische Salonkohle u. Koks, Schmiedesowie alle Sorten inländische Heiz- und Maschinenkohlen, Retorten- und Meulerholzkohle. 1-a Rotbuchenscheit in Waggonladungen, so auch geschnittenes und gehacktes Brennholz.

Eritklassiger Portlandzement
en groß und en detail.

Buffasser Phönixwasser u. Kohlen- säure.

Haupt- lager bei **Friedmann Mór**

Lugos, Régvár-u. 22-23-24. ■ Telefon 162.

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt
rein und tadellos zu 5 Kr.
per Klavier.

Hugo Ringel
Kossuthgasse Nr. 21.

Brüder KLEIN

Interurban-Telefon 237 LUGOS (Palais Vértés). Interurban-Telefon 237

Großes Lager in den neuesten Damenmodeartikeln

wie:

Kostümstoffe: Peau de pêche, Broché etc.

Stoffe für Hauskleider geeignet: Creppe, Trikot-Velline etc.

Seidenstoffe für Gelegenheitstoiletten, Theaterblouzen: Charmeuse, Broché, Satin souverain, Creppe de chine, Creppe de soie, in den letzten Modifarben, wie Tango, ceris, linde etc.

Das neueste in Aufputzartikeln: wie Fellborten in allen Farben, Plissé, Spitzen etc.

Geeignete Weihnachts- und Neujahrs Geschenke.

Echte Perjer- und Smyrna-Teppiche.

Streng festgesetzte Preise!

Streng festgesetzte Preise!

Konditorei Szidon.

Anlässlich der **Weihnachtsfeiertage** empfehle ich dem p. t. Publikum meine seit vielen Jahren bestrenommierte

KONDITIONEIREI

wo täglich die **feinsten Bäckereien, Torten, Liqueure und Kanditen** vorrätig sind.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Josef Szidon jun., Konditor.

Willkommenes Weihnachtsgeschenk!

Für Damen und Herren ist das **praktischste** u. **zweckmässigste** und zugleich **billigste** Weihnachtsgeschenk eine Kasette

Feinstes Briefpapier u. Kuverts

Riesige Auswahl aller in dieses Fach schlagenden Artikel bei

Ludwig Sziklai

Droguerie Adorján Tóth.

Praktisches

Weihnachtsgeschenk!

Jede Dame wird angenehm überrascht, wenn wir ihr als Weihnachtsgeschenke ein

Elacon feinsten Parfums

überreichen. Die feinsten **französischen Parfümerien, Seifen, Puder** u. sonstige Toiletteartikel

in grösster Auswahl in der

Droguerie Adorján Tóth, Isbellaplatz.

Großer Spielwarenmarkt.

Zu den **bedorstehenden Weihnachten** empfehle ich dem g. Publikum meine ungemein reichhaltigassortierte

SPIELWAREN-NIEDERLAGE

wo die **modernsten Spielwaren** von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung zu **billigsten Preisen** und in **reicher Auswahl** erhältlich sind.



Um zahlreichen Zuspruch bittet

Achtungsvoll

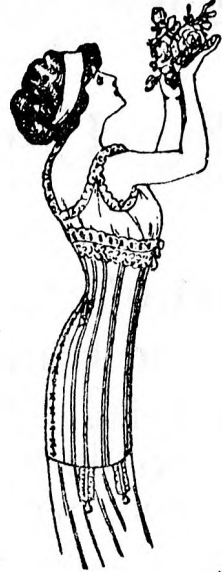
Alfred Fischl, Isbellaplatz.

BLAU ETEL LUGOS
Király-u. 4

Spezial-Geschäft. CORSET SPECIAL

Sämtliche am Lager befindlichen
Waren werden zu  Occasio
Preisen  abgegeben als:

Fellwaren, Schirme, Handschuhe,
Strümpfe und Mieder.




Fellwaren werden nach neuester Mode umgearbeitet.
Mieder werden nach Maßbestellung gefertigt. :-:



Brüder Deutsch & Cie Lugos

Unser

Weihnachtsverkauf

erregt Sensation infolge der
fabelhaft billigen Preise und guten Qualitäten. 

Feinste Seidenstoffe. Gute Modewollstoffe. Beste Waschstoffe.

Größter Import
von echten

Perlier und Anatolischen

Teppichen in sehenswerten Dessins und prachtvollen
Farben, ferner Stoff-, Tüll- und Leinen-Vorhängen.